

Labore:

IB 02/63 IB 02/67
IB 02/167 IB 02/171
IB 02/173 IB 02/175
IB 02/179
IA 02/155 IA 02/165

Stand: Juni 2021

Arbeitsanweisung für die Labore der Abteilung Hydrogeochemie an der Ruhr-Universität Bochum

Teil C: Probenvorbereitung für Analytik LC-MSMS

Bei ungeklärtem Abwasser oder Proben mit hoher Leitfähigkeit (z.B. Meerwasser), werden Proben mit Millipore H₂O verdünnt („dilute and shoot“-Verfahren). Dies bitte mit Fr. Dr. Warner oder Hr. Prof. Dr. Licha absprechen.

Benötigt:

- 1.5 mL Mess-Vials (Raum IB 02/175)
- Eppendorf-Pipette (1000 µL und 20 µL, festes Volumen)
- Pipettenspitzen
- Zentrifuge (Raum IB 02/171)
- Alu-Folie
- OP-Maske
- Vinyl-Handschuhe
- Interner Standard, bitte bei Laborleitung nachfragen welcher verwendet werden soll und aushändigen lassen
- Vial Rack
- Edding

Vorgehen:

- OP-Maske und Handschuhe tragen
- Arbeitsplatz mit Alu-Folie auslegen
- Messvials mit Probekürzel beschriften, wenn von Probenliste abweicht, in Probenliste vermerken + 1 Vial Blank, 1 Vial Blank mit internem Standard (IS, isotopenmarkiert)
- 1000 µL mit Eppendorf-Pipette aufnehmen und in 1.5 mL Vial geben. Für jede Probe neue Spitze (blaue Box) verwenden.
- Blank = 1000 µL Millipore H₂O, Blank mit IS = 1000 µL mit 20 µL IS
- zu jeder Probe 20 µL IS geben
- Vials zuschrauben und mehrfach schwenken
- bei 10 000 rpm 10 min kalt zentrifugieren (Raum IB 02/171), Programm 3

- Zusammen mit Probenliste abgeben oder in einen der Kühlschränke (Vorraum IB 02/66) stellen.
- Laborleitung Bescheid geben, dass Proben gemessen werden können.
- Es besteht Dokumentationspflicht.

Bochum, 14.06.21

W. Warner